

# Haus St. Anna

Informationen für Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Mitarbeitende



Die „Grüne Gruppe“ ist seit Juli 2018 im bzw. ums Haus St. Anna aktiv. Zusammen mit Christoph Lammerding (Sozialer Dienst) und Werner Overkott (Bundesfreiwilligendienst) haben die zurzeit 10 Bewohnerinnen und Bewohner noch viel vor.

## Bewohner legen neue Blumenbeete an

Es grünt so grün, da im Haus St. Anna die Blüten blühen: Seit einigen Tagen wundern sich Besucher wie Bewohnerinnen über die neu bepflanzten Blumenbeete hinterm und ums Caritas-Haus.

„Schön soll es werden“, dachten sich die Bewohner, als sie vor gut einer Woche anfangen, alte Blumentöpfe und Hochbeete von der Terrasse hinter das Haus zu bringen. Schließlich musste die alte Terrasse einem Baugerüst weichen, da der dritte Bauabschnitt zum Umbau des Hauses St. Anna in diesem Monat begonnen hat. Dieser Umbau im laufenden Betrieb ist für alle Beteiligten eine Geduldsprobe. Doch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wollen gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern das Beste daraus machen: „Das Haus soll bunter und schöner werden. Wir wollen mehr Aufenthaltsqualität trotz des Umbaus“, erklären Christoph Lammerding (So-

zialer Dienst) und Bundesfreiwilligendienstleistender Werner Overkott. Gemeinsam hatten sie die Idee zur „Grünen Gruppe“, wie sich der Gartentrupp nennt.

Neben bunten Blumen bringt die „Grüne Gruppe“ noch mehr Vorteile für das Haus: Die Bewohnerinnen und Bewohner werden aktiver. Zusätzlich zur körperlichen Arbeit gehe es auch um zwischenmenschlichen Austausch: „Wer nicht mehr so gut anpacken kann, kann trotzdem noch gute Ideen haben“, erklärt Christoph Lammerding. >>>



Gärtnern auch im Rollstuhl: Hochbeete machen es möglich



Spitzname Gartenfee: Eine Bewohnerin bepflanz das Beet; die anderen Bewohnerinnen und Bewohner geben Tipps





*Auch die Rasenfläche soll nach Möglichkeit noch umgestaltet werden*



*Diese Bänke sollen noch geschliffen und neu lackiert werden*

Die Ideen werden nach wie vor gebraucht, denn die Gruppe hat noch viel vor: Die alten Bänke, die im hinteren Bereich des Hauses stehen, möchten sie – unterstützt vom haustechnischen Dienst – abschleifen und streichen, den Rasen umgestalten und so vielleicht eine Bocciabahn ermöglichen, und im Herbst muss wieder gepflanzt werden.

Bewohner Fritz Vesper gehört zu der zehnköpfigen Gartengruppe. Mit Begeisterung ist er nun für die regelmäßige Bewässerung der Pflanzen zuständig: Jeden Morgen packt er sich dafür die Gießkannen. Der Elan fürs Gärtnern knüpft an sein früheres Leben an:

„Wir hatten einen Hof und haben mit zwei Leuten auch alles selbst gemacht“, erklärt Fritz Vesper. Im Haus St. Anna kann er nun so lange er möchte weiter gärtnern, da die Gruppe auch nach dem Umbau bestehen bleiben soll.

#### **Spenden willkommen!**

Die Gartengruppe sucht noch Spenderinnen und Spender. Neben Geldspenden werden auch Sonnenschirme und -ständer gebraucht. Interessierte können sich an den Sozialen Dienst wenden.

## **3. Bauabschnitt: Trotz Verzögerung geht's gut voran**



**Der 3. Bauabschnitt ist gestartet; leider ohne die bereits angekündigte Eröffnung der Küche. Doch Handwerker und Architekten sind dran und versprechen die Wiederinbetriebnahme von Küche und Speisesaal für den 1. August, sodass die Bewohnerinnen und Bewohner zeitnah im Haus wieder frisch bekocht werden können.**



Die offizielle Eröffnung der Küche – dann auch für die Nachbarschaft – findet am Montag, 3. September, statt. Küchenleiter Udo Frisch bietet an diesem Tag Wirsingrouladen an; ein Gericht, das traditionell bei den Bewohnerinnen und Bewohnern gut ankommt. Auch Angehörige sind herzlich eingeladen, den Mittagstisch gegen ein kleines Entgelt auszuprobieren. Die Mahlzeiten können im Haus gegessen oder auch als Essen „to go“ mitgenommen werden.

#### **Weitere Infos zum 3. Bauabschnitt**

Wie angekündigt, kann der alte Haupteingang nicht mehr genutzt werden. Zum Übergang befindet sich der neue Empfang beim alten Lieferanteneingang – rechts vom Haus neben der Feuertreppe. Beim Übergangsempfang finden Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige an einer neuen Pinnwand auch immer wieder Neuigkeiten über Aktionen und Baufortschritte.

Pünktlich zur WM konnten ein Fernseher und ein Elektrogrill gekauft werden. Beide Geräte wurden während der Deutschlandspiele genutzt und insbesondere der Grill findet nun auch ohne WM spontan seinen Einsatz in den Wohnbereichen.



*Vor zwei Monaten haben hier noch Bewohnerinnen und Bewohner gewohnt. Mittlerweile ist hier die Baustelle im vollen Gange*